30 Jahre Kameradschaft
Panzeraufklärungsbataillon 10 e.V.
1992 bis 2022

*Liebe Kameraden, liebe Mitglieder,*
*Freunde und Gönner unserer Kameradschaft,*

In wenigen Tagen werden wir uns auf Reisen begeben und die 20. Aufklärer-Tour jetzt doch noch hinbekommen. Wir fahren am 4. Dezember, diesmal im Winter, nach Dresden (nach Dresden ging auch die allererste Aufklärer-Tour im Jahr 2001) und ins Erzgebirge und wollen dort ein paar Christkindlmärkte besuchen. 36 Personen haben sich angemeldet und freuen sich auf ein hoffentlich verschneites Erzgebirge und den Striezelmarkt in Dresden.

**Am 14. Dezember ist dann unser vorweihnachtlicher Kameradschaftsabend**, den wir zum Abschuss unserer 30 Jahr-Feier im Casino gemeinsam feiern wollen. Es gibt Bratwurst, Sauerkraut und Bratkartoffeln. Wen wir Glück haben, dann kommt auch der Nikolaus noch mal vorbei. Eingeladen sind auch die Frauen. Beginn 18 Uhr, Ende ist leider schon um 21 Uhr, weil das Casino dann schließt.
**>>> Bitte bei Birgit bis 7. Dezember anmelden, damit wir planen können.**

Doch nun zum **Rückblick** auf die Zeit seit dem letzten Jahresschreiben und das Jahr 2022, das 30-ste Jahr seit dem Bestehen unserer Kameradschaft.

Das vorweihnachtliche Kameradschaftstreffen im Dezember 2021 und der Neujahrsempfang 2022 mussten wir wegen Corona leider absagen.
Anstelle des Neujahrsempfangs gab es ein Rundschreiben mit einem geschriebenen Rückblick. Das war mal eine andere Variante, die wir dann zu Ostern wiederholt haben.

Am 9. Februar hatten wir dann unser erstes **Kameradschaftstreffen**. Weil es im Casino immer noch Personalprobleme gab sind wir zum Peterwirt nach Unsernherrn ausgewichen und haben uns dort, mit den Frauen, mit 40 Personen getroffen.
Am 13. April waren wir dann zur Abwechslung mal in Gaimersheim im Schützenheim bei unserem Hans Münch mit 22 Personen und am 8. Juni konnten wir nach langer Zeit mal wieder ins Casino.

Das **Grillfest** mussten wir am 22. Juli ins Soldatenheim verlegen. Nach Kaffee und selbstgemachten Kuchen unserer Damen im Saal, gab es reichlich Gegrilltes mit köstlichen Salaten im Garten bei sehr warmem Wetter. Leider hatten nur 24 Teilnehmer den Weg in die Kaserne gefunden.

**Besuch in Neuburg und beim Taktischen Luftwaffengeschwader 74**

Am Sonntag, den 4. September 2022 begab sich eine stattliche Gruppe von 32 Mitgliedern bei strahlendem Sonnenschein auf einen Ausflug nach Neuburg an der Donau. Der Vormittag stand ganz im Zeichen der Luftwaffe. Am Treffpunkt an der Wilhelm-Frankl-Kaserne in Grünau wurden wir von Oberleutnant Johannes Jörg und Oberstabsfeldwebel a.D. Ralf Schmitt erwartet, die uns mit einem Bus zum Fliegerhorst in Zell brachten. Im Bus wurden uns die Einsatzgrundsätze des JG 74 erläutert und auch, dass zwei Rotten an 365 Tagen in Alarmbereitschaft sind um den Luftraum von Kassel bis Garmisch zu schützen.

**Kameradschaft**
**Panzeraufklärungsbataillon 10 e.V.**

Vorsitzender
Johann Hermann
Ringstraße 45
85123 Karlskron
Mobil 01 72 / 3 60 35 31
E-Mail:
hans-hermann1@gmx.de

Schriftführerin
Birgit Dohn
Auenstr. 16
85107 Baar-Ebenhausen
Tel 0 84 53 / 75 57
E-Mail:
birgit@dohn.de
www.pzaufklbtl10.de

Ingolstadt, 25. Nov. 2022

...

Bei der Rundfahrt durch das weitläufige Areal des Luftwaffenstützpunktes sahen wir Flugzeug-Shelter, Tower, Technik- und Verwaltungsgebäude, bevor wir durch die militärhistorische Sammlung geführt wurden. Dort gab es zahlreiche Exponate, die liebevoll und mit Blick fürs Detail präsentiert sind. Ein Highlight für die meisten Besucher dürfte die Phantom F4 gewesen sein, in deren Cockpit man sich setzen konnte. Im Anschluss an die sehr informative und unterhaltsame Führung durch Herrn Schmitt begab sich die Gruppe in die Oberstadt von Neuburg/Donau zur Stadtführung.

Nach einem stärkenden Mittagessen im Gasthaus „Zur Blauen Traube“ empfing uns Stadtführer Peter Jannetti und zeigte uns als erstes die Provinzialbibliothek, die mit kunstvoller Holzgalerie, Schnitzereien, Deckenmalereien und nicht zuletzt teils uralten Büchern aufwarten konnte. Von dort führte die Tour in den Hof des Neuen Schlosses sowie in die Schlosskapelle, die tatsächlich die erste evangelische Kirche der Welt war. Von dort ging es weiter in die prunkvolle Hofkirche, die ganz im Zeichen der Marienverehrung steht.

Danach übernahm Wolfgang Böhm, ein Freund von Johann für den letzten Programmpunkt die Führung und zeigte uns die erst kürzlich restaurierte und renovierte Kirche St. Peter, zu der er allerlei Interessantes zu erzählen wusste, da er die Umbauarbeiten als Aushilfsmesner beflissentlich verfolgte und dokumentierte. Besonders spannend war der Aufstieg in den Dachstuhl der Kirche, der besonders aufwändig und mit höchster Zimmermannskunst wiederhergestellt werden musste, da vor allem die Außenbalken des Daches so marode waren, dass das Gewölbe einsturzgefährdet war.

Zum Abschluss dieses interessanten Tages gab es Kaffee und Kuchen in der „Blauen Traube“.

Plötzlich gab es enormen Lärm und eine der beiden Alarmrotten, von denen wir wenige Stunden davor erfahren hatten, rauschte (unter Nutzung der Nachbrenner bereits über der Stadt, was im Normalbetrieb verboten ist) in Richtung Norden. Am nächsten Tag konnten wir der Presse entnehmen, dass sie ein Privatflugzeug suchten und auch fanden, dass in der Schweiz mit Flugziel Ruhrgebiet gestartet war. Aufgrund eines Druckabfalls waren Pilot und Passagiere bewusstlos und stürzten später über der Ostsee ab als der Treibstoff zu Ende war.

## 30-Jahr-Feier am 24. September im Gasthof Peterwirt

Beim Stehempfang um 18 Uhr konnte der Vorsitzende vier der noch lebenden ehemaligen Kommandeuren unseres Bataillons begrüßen, die den weiten Weg aus Potsdam, Meckenheim, Burgwedel und Munster, auf sich genommen haben, um mit uns zu feiern.

Oberst a.D. Dietrich Gerlach mit Gemahlin - Kdr 01.10.1973 - 31.03.1975
Oberst a.D. Hellmuth Neumann-Giesen - Kdr 01.04.1975 – 31.03.1978
Oberst a.D. Ulrich Carl Kleyser - Kdr 01.01.1984 – 31.03.1986
Oberst a.D. Fritz Hammer mit Gemahlin - Kdr 01.04.1986 – 16.11.1989
OTL Grambs und General Edler von Löw konnten aus gesundheitlichen Gründen leider nicht teilnehmen.

Von unserem Patenbataillon, dem Gebirgsaufklärungsbataillon 230 aus Füssen nahm Major Glowatz als Stellvertreter teil. Er kam in Vertretung des Kommandeurs OTL Hugger, der gerade aus Mali zurückgekommen ist und im verdienten Urlaub weilte.

Begrüßt wurden auch der Ehrenvorsitzende Xaver Hufnagl und unsere Ehrenmitglieder Adolf Schwill und Johannes Bayer, sowie alle Mitglieder des aktuellen Vorstandes.

Besonders aber wurden all diejenigen begrüßt, die uns seit 30 Jahren in unserer Kameradschaft die Treue halten und regelmäßig an unseren

...

Veranstaltungen teilnehmen. Ohne sie wäre die Kameradschaft eine leere Hülle. Dazu gehören auch unsere Tennis`ler, die das Leben unserer Kameradschaft seit vielen Jahren in jeder Hinsicht bereichern.
Um 18:30 wurde der mit unserer Standarte, kleinen Panzern, Holzarbeiten, 105 mm Kartuschen, alten Urkunden, Chroniken und einer Modelleisenbahn mit einer Bahnverladung dekorierte Saal betreten und die Plätze gemäß Tischordnung eingenommen. Nachdem alle ihre Getränke bestellt hatten, hat der Vorsitzende die 30 Jahre Revue passieren lassen.

Das PzAufklBtl 10 kam im April 1959 nach Ingolstadt und war über 33 Jahre ein prägendes Element in der Stadt Ingolstadt, ein stolzes Bataillon am Standort und unter den 11 Aufklärungsbataillonen die es zu der Zeit gab. Gute Platzierungen beim Boeselager-Wettbewerb und gute Leistungen bei Großübungen (große Rochade) haben das bewiesen. 11 Kommandeure haben das Bataillon in den 33 Jahren geführt. Viele von uns haben in diesem Bataillon gute Jahre verbracht, an die wir uns alle gerne erinnern.

Als klar war, dass im Rahmen der Wiedervereinigung und der Reduzierung der Streitkräfte, das Bataillon im September 1992 aufgelöst werden sollte, haben die damals Verantwortlichen den „Traditionsverein PzAufklBtl 10“ gegründet, den wir später in die heutige „Kameradschaft PzAufklBtl 10“ umbenannt haben, weil Vielen von uns der Name „Verein“ gestört hatte. Seit 1992, also seit 30 Jahren sind wir nun alle zusammen. Schon fast so lange, wie das Bataillon bestand. Im Jahr 1996 hatten wir mit 305 Kameraden den Höchststand an Mitgliedern erreicht. Bis heute gab es 62 Zugänge, 146 Abgänge und was wir sehr bedauern, leider auch 79 Todesfälle.

An dieser Stelle haben sich alle von den Plätzen erhoben und der Toten Kameraden unserer Kameradschaft und aller verstorbenen Soldaten gedacht.
Stand heute haben wir immer noch 142 Mitglieder, und sind damit eine der größten noch bestehenden Kameradschaften. Nachdem wir ja keinen Nachwuchs haben, werden wir leider immer weniger und der Altersdurchschnitt unserer Mitglieder ist inzwischen bei 72 Jahren.

Im Weiteren ging der Vorsitzende auf die Patenschaft mit Füssen mit dem Gebirgsaufklärungsbataillon 230 und vor 2012 mit dem Panzeraufklärungsbataillon 13/70 in Gotha ein. Er fasste die jährlichen Termine der Kameradschaft zusammen und erwähnte dabei vor allem die Neujahrsempfänge, das Grillfest, die Reisen, die Stadtführungen und die Kameradschaftsabende. Auch die 21 Artikel im Spähtrupp, dem Heft des Freundeskreises wurden erwähnt.
Nicht zuletzt hat sich der Vorsitzende bei allen bedankt die bisher viele Jahre im Vorstand mitgearbeitet haben und natürlich besonders bei den aktuellen Mitgliedern des Vorstandes. Stellvertretend für alle erhielt unsere liebe Birgit einen Blumenstrauß und eine Drudenkugel.

Nach den einzelnen Menüteilen folgten die Grußworte der ehemaligen Kommandeure, die sehr anschaulich über ihre Zeit im Bataillon berichteten, das politische Klima in diesen Jahren einbezogen (Eiserner Vorhang, Ostpolitik, Nato-Doppelbeschluss, Entspannungspolitik, Abrüstung bis hin zur Wiedervereinigung), vor allem aber über die persönlichen Erinnerungen mit den anwesenden Personen erzählten. Dabei kamen bei allen Beteiligten intensive Erinnerungen an die Zeit als AKTIVE wieder. Es wurde viel Gelacht und alle Anwesenden waren sehr angetan. Nach dem Essen gab es noch Kaiserschmarrn und Kaffee und natürlich unseren selbstgebrannten. Erst nach Mitternacht gingen alle vergnügt nach Hause.

...

Allen die an der Vorbereitung und Durchführung beteiligt waren sagen wir herzlich Danke. Besonders erwähnen möchte ich Werner Radle für die Modelleisenbahn und Sebastian Felsl für die Holzarbeiten, Kartuschen und die Panzermodelle.

Auch wenn die 30 Jahr- Feier beim Peterwirt in Unsernherrn ein voller Erfolg war, unsere Heimat ist die Heimat unseres Btl`s, es ist die Pionierkaserne auf der Schanz. Hoffentlich ist dort bald wieder mehr Personal verfügbar und größere Veranstaltungen machbar.

Zum **Kameradschaftstreffen** am 12. Oktober, kurz nach der großen Feier beim Peterwirt, kamen nur 3 Mitglieder ins Casino. Nachdem wir aber zeitgleich unsere Vorstandssitzung hatten waren wir dann doch zu zehnt und konnten uns intensiv unterhalten.

Am 20. Oktober waren wir mit einer Delegation in **Füssen zum 15-jährigen Bestehen** des Gebirgsaufklärungsbataillons 230. Der Appell fand in der Kaserne statt und das anschließende gemütliche Beisammensein war in einer Technikhalle mit Musik und Eintopf, und Lagerfeuer auf dem Vorplatz einfach aber nett gestaltet. Das passt in diese Zeit.

Am 27. Oktober ging es nochmal mit einer Delegation nach **Füssen**. Diesmal zum **Rückkehrer-Appell** der in Mali eingesetzten Kräfte des Bataillons. Der Appell fand diesmal in Lengenwang, ca. 20 km nördlich von Füssen, in der Patengemeinde der 4. Kompanie auf dem Sportplatz statt. Ein herrliches Bild mit der Alpenkette im Hintergrund. Umrahmt wurde das Ganze von einer Waffenschau und Mitfahrgelegenheit auf Militärfahrzeugen, die vor allem bei den jüngeren Gästen aus dem Dorf großen Anklang gefunden haben.

Bei allem Feiern wollen wir auch in diesem Schreiben an die denken und erinnern, die uns seit dem letzten Jahresschreiben für immer verlassen haben.

***Wir trauern um***

- **Horst Watterott – Dezember 2021**
- **Ursula Wendl – April 2022**
- **Gerhard Eisele – Juli 2022**
- **Paul Gallowitz – September 2022**

Leider konnten wir die Verstorbenen wegen der Corona-Auflagen nur mit ganz wenigen Personen auf ihrem letzten Weg begleiten.
Wir werden den verstorbenen Kameraden ein ehrendes Gedenken bewahren und sind in Gedanken bei ihren Angehörigen.

***Bevor ich Ihnen nun die besten Wünsche übermittle noch etwas***

## *„Zeit zum Nachdenken - Gedanken zur Zeit“*

### *Nachdenken*

*Als 1989 die 2 Deutschen Staaten sich wiedervereint haben, sind Bundeswehr und NVA mit damals 850.000 Soldaten auch eins geworden. Viele Bataillone, auch unseres wurde damals aufgelöst. Später dann die Wehrpflicht abgeschafft. Heute haben wir nur noch 167.000 Berufssoldaten. Über Jahrzehnte wurde unsere Armee zu Tode gespart. Landes- und Bündnisverteidigung wurden vernachlässigt. Auslandseinsätze prägen seither das Bild unserer Soldatinnen und Soldaten.*
*Öl und Gas waren billig und kamen per Pipeline nach Deutschland und Europa.*

### *24. Februar 2022*

*Ein Tag hat alles verändert. Russland greift mitten in Europa (Europa geht bis zum Ural) das Nachbarland Ukraine an. Viele Tausend Tote und Verwundete auf beiden Seiten. Millionen von Menschen auf der Flucht innerhalb von Europa. Unsägliches Leid für die die bleiben. Junge Menschen fliehen aus Russland in die Nachbarländer. Russland dreht den Gashahn zu und versucht mit allen Mitteln den Westen zu destabilisieren und zu spalten. Deutschland hat zunächst 4.000 Helme geliefert und selbst die mussten aus verschiedenen Standorten zusammengetragen werden. Manches können wir nicht liefern, weil wir selbst nicht genug haben, und vieles von dem was wir haben nicht funktioniert.*

### *Zeitenwende*

*Plötzlich wird allen klar, dass es doch keine schlechte Idee war eine gute Armee zu haben. Clausewitz sagte: „Jedes Land hat eine Armee, entweder die eigene oder eine fremde“!! 200 Milliarden Sondervermögen für die Bundeswehr. Plötzlich! Hoffentlich schaffen wir es diese Menge Geld auch vernünftig auszugeben und nicht nur für Bürokratie.*

### *Hoffnung*

*Bleibt zu hoffen, dass die gleichen Fehler nicht nochmal gemacht werden. Die Abhängigkeit von China wird jetzt von allen kritisch gesehen. Lieferketten werden neu gedacht, neue Lieferanten weltweit gesucht. Sucht man auch bei uns in Deutschland? Sind wir wettbewerbsfähig? Wir sollten das schaffen! Wir müssen das schaffen.*
*Dabei sollten wir das Klima nicht vergessen, oder ist die Katastrophe im Ahrtal 2021 oder die Dürre in Franken in diesem Jahr noch nicht Warnung genug gewesen?*
*Wir alle müssen dazu unseren Beitrag leisten, egal wie groß er sein kann!*

Ich bleibe optimistisch. Für 2023 begleiten Euch unsere besten Wünsche. Bleibt gesund, kommt zu unseren Veranstaltungen, soweit wir sie durchführen können, und bleibt uns wohlgesonnen.

Mit kameradschaftlichen Grüßen im Namen der Vorstandschaft verbleibe ich
Ihr

Johann Hermann, 1. Vorsitzender

Anhang: Jahresplanung 2023

**Wegen Corona ist nicht sicher ob alle Veranstaltungen durchgeführt werden können!**
**Falls nicht, werden wir zeitnah informieren.**

# JAHRESPLANUNG 2023/2024

| Datum | Vorhaben |
|---|---|
| Mittwoch<br>08. Februar 2023 | **Kameradschaftsabend** in der Pionierkaserne<br>Beginn: 18.00 Uhr im Casino |
| Mittwoch<br>12. April 2023 | **Kameradschaftsabend** in der Pionierkaserne<br>Voraussichtlich mit **Vortrag des Kommandeurs aus Füssen**<br>Beginn: 18.00 Uhr im Casino |
| Mittwoch<br>14. Juni 2023 | **Kameradschaftsabend** in der Pionierkaserne<br>Beginn: 19.00 Uhr im Casino |
| Samstag<br>15.Juli 2023 | **Grillfest**: Im Casino oder Soldatenheim. Einladung erfolgt gesondert. |
| Sonntag<br>03. September 2023 | **Museumsführung, Ort, Zeit und Thema** werden mit der Einladung zum Grillfest bekannt gegeben.<br>Es wird empfohlen Fahrgemeinschaften zu bilden. |
| Geplant<br>September 2023 | **Reise mit Kellerer-Reisen. Nachdem wir keine eigene Reisegruppe mehr zusammenbringen, werden wir uns einer Reise anschließen. Die Einladung dazu erfolgt zeitgerecht.** |
| Mittwoch<br>11. Oktober 2023 | **Mitlgiederversammlung mit Neuwahlen** in der Pionierkaserne<br>Beginn: 18.00 Uhr im Casino |
| Mittwoch<br>13. Dezember 2023 | **Kameradschaftsabend** mit vorweihnachtlichem Ausklang im Casino<br>Beginn 18.00 Uhr |
| | |
| Freitag<br>19. Januar 2024 | **Neujahrsempfang**, Einladung erfolgt mit dem Jahresschreiben 2023 |

Änderungen und kurzfristige Mitteilungen zur Jahresplanung über E-Mails.

**Organisatorische Hinweise**

Bankverbindung
Sparkasse Ingolstadt
**BIC**:BYLADEM1ING
**IBAN:** DE04721500000050784032

Bitte teilen Sie uns bei Veränderungen Ihre neue Adresse und Ihre neuen Bankdaten mit.

Durch die Nutzung der elektronischen Post können wir Ihnen Aktuelle Themen und Termine schneller mitteilen.

**Vertrauen Sie bitte der Kameradschaft Ihre Emailadresse an!**

Wir sind im Internet vertreten unter **www.pzaufklbtl10.de**
E-Mail: **birgit@dohn.de**

**Hinweis**:
Der Zugang bzw. Befahren der Pionierkaserne erfolgt zu den Großveranstaltungen über die Gästeliste mit KFZ-Kennzeichen.

***Schön, dass wir uns haben !!!***

Wer mehr Bilder von unseren Veranstaltungen sehen möchte findet diese auf unserer Internetseite **www.pzaufklbtl10.de.** Viel Spaß dabei.